

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **13-17 (1963-1967)**

Heft 58

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee

Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. H. Jucker/Bern
Redaktion der Schweizer Münzblätter: Münzkabinett des Bernischen Historischen Museums,
 Helvetiaplatz 5, 3000 Bern

Administration: Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, 1000 Lausanne, Compte de chèques 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:
 Fr. 20.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der
 Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-
 sertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Num-
 mer, Fr. 90.— im Jahr

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
 Fr. 20.— par an (envoi gratuit aux membres
 de la Société suisse de numismatique) · Prix
 d'annonces: Un quart de page Fr. 30.— par
 numéro, Fr. 90.— par an

Inhalt – Table de matières

Dietmar Kienast: Ein punischer Münzfund aus Tunis, S. 25. *Andreas Alföldi*: Der Denar des L. Aemilius Buca mit CAESAR · IMP – P ☉ M, S. 29. *Colin Martin*: Monnaies médiévales trouvées au Château de Chillon, S. 42. *Anton Schmid*: Die neue Prägetabelle der eidgenössischen Münzstätte, S. 49. – Numismatische Miscellen - Mélanges numismatiques: 41. Wann erreichten die Karthager die Azoren? (*Hasso Pfeiler*), S. 53. – Neues und Altes - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui: Denkmäler des antiken Rom auf Münzabbildungen (*Balázs Kapossy*), S. 53. – Der Büchertisch - Lectures, S. 60. – Abkürzungsverzeichnis, S. 62.

EIN PUNISCHER MÜNZFUND AUS TUNIS

Dietmar Kienast

Im Jahre 1961 tauchte in Tunis im Münzhandel ein Fund von über 300 punischen Bronzemünzen auf. Ein Teil davon gelangte nach Deutschland zum Verkauf. Als der Bearbeiter von dem Funde Kenntnis erhielt, war auch von diesen Münzen bereits ein Teil veräußert. Nur 27 Stücke konnten noch angesehen und bestimmt werden. Rückfragen in Tunis blieben unbeantwortet. Da geschlossene Funde punischer Bronzemünzen bisher kaum jemals zureichend publiziert worden sind, schien es gerechtfertigt, wenigstens die sichergestellten Münzen jenes Fundes hier vorzulegen. Der Münztyp ist bei allen vom Verfasser bestimmten Stücken der gleiche: Die Vs. zeigt den Kopf der Tanit im Ährenkranz nach links und die Rs. ein nach rechts stehendes Pferd mit zurückgewandtem Kopf. Die Stempelstellung ist bei allen Münzen parallel. Diese Tatsache weist ebenso wie der doch wohl afrikanische Fundort (am ehesten hat man an Karthago selbst zu denken) darauf hin, daß die Stücke in